

Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2015/24 - 9. November 2015

B10-Spatenstich
Koalitionsbeschlüsse zur
Flüchtlingsproblematik
Gemeinsame Sitzung
Abstimmung zur Sterbehilfe
Marktordnung der
EU-Agrarpolitik
Landesgruppenreise
nach Rom

B10 Spatenstich



Bild: Werner Schmid

Einen bedeutenden Zwischenschritt für den Ausbau der B10 bis über Geislingen hinaus, konnten wir letzte Woche in Gingen feiern. Dort fand der Spatenstich zum Neubau der Ortsumfahrung statt, die die Gingenener Ortsdurchfahrt von täglich rund 30.000 Fahrzeugen entlasten soll. Unter reger Anteilnahme von rund 400 Besuchern, stachen wir die symbolischen Spaten in den Boden. Extra angereist war auch mein Bundestagskollege und Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Norbert Barthle MdB. Sein Ministerium hatte im Sommer die rund 15,7 Millionen Euro für die Kosten des rund zwei Kilometer langen Streckenabschnitts freigegeben, der bis Sommer 2018 fertig gestellt sein soll.

Koalitionsbeschlüsse zur Flüchtlingsbewegung

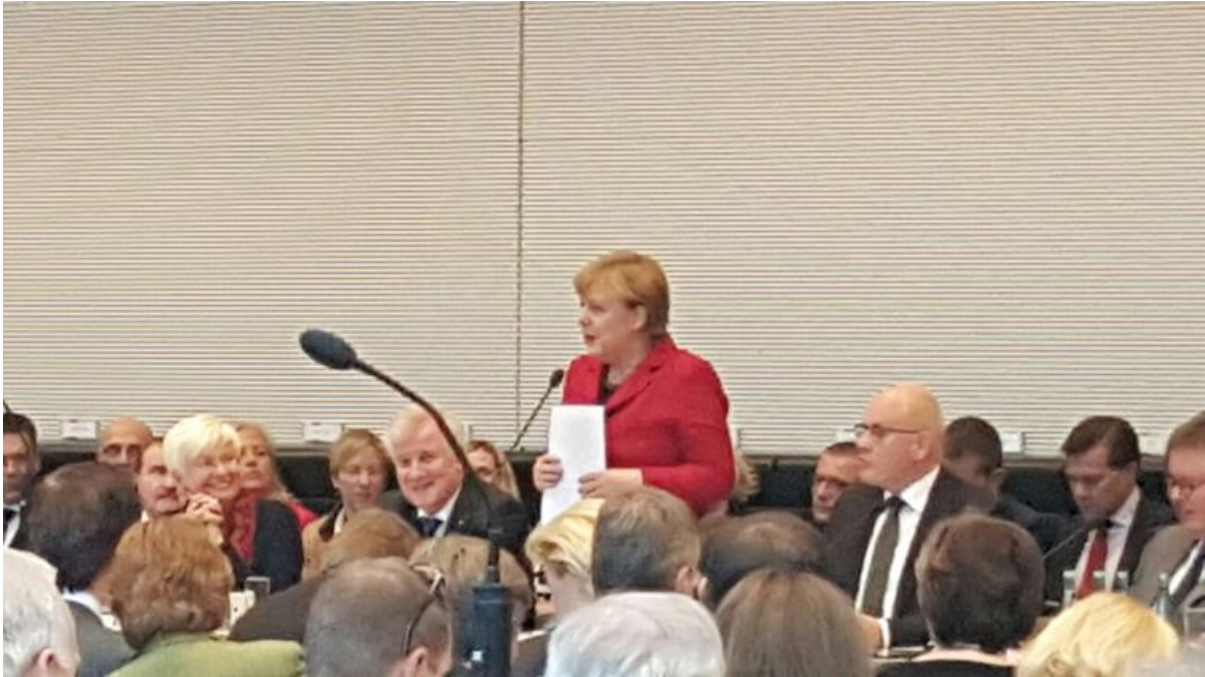


Bild: Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Vorstellung des von den Parteivorsitzenden der Koalitionsparteien verhandelten Maßnahmenpakets in der Unions-Fraktionssitzung.

Die Große Koalition einigte sich diese Woche auf ein Maßnahmenpaket, um die derzeitige Flüchtlingsproblematik weiter anzugehen. Wichtigstes Ziel sind dabei die Beschleunigung der Verfahren, die Begrenzung des Familiennachzugs, erleichterte Abschiebungen, verbesserter Schutz der europäischen Außengrenzen und die Integration von Menschen, die dauerhaft in Deutschland leben werden. Das komplette Papier mit allen Beschlüssen finden Sie [hier](#) und auch nochmals im Anhang dieser E-Mail.

Ich möchte Ihnen hier nur stichpunktartig einige der wichtigsten Beschlüsse nennen:

- Bundesweit drei bis fünf spezielle Einrichtungen mit ausschließlicher Zuständigkeit für die Asylantragstellung, die Antragsbearbeitung und Entscheidung, das Rechtsmittelverfahren und die Rückführung abgelehnter Bewerber
- Leistungsanspruch nur bis zum Datum der Abschiebung
- Verteilung auf Kommunen erst nach erfolgreicher Asylantragsstellung
- Einheitliche Ausweis- und Datenbank für Asylbewerber und Flüchtlinge zur Identifikation
- Gespräche für eine gemeinsame Migrations-Agenda mit der Türkei

Gemeinsame Sitzung



Bild: Im Gespräch mit den Mitgliedern des JU-Kreisausschusses und der CDU-Kreistagsfraktion.

Auch bei einer gemeinsamen Sitzung des JU-Kreisausschusses und der CDU-Kreistagsfraktion in Mühlhausen stand die Flüchtlingsproblematik im Zentrum der Diskussionsrunde. Ich berichtete den Anwesenden über die aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene und diskutierte mit ihnen verschiedene Lösungsansätze.

Heute, **9. November 2015** findet hierzu auch eine Veranstaltung des CDU-Kreisverbands mit dem integrationspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Bernhard Lasotta, statt. Er wird ab **19:00 Uhr im Pater-Anselm-Schott-Saal (Lange Str. 1) in Salach** zum Thema „Asyl und Zuwanderung – Herausforderung für Gesellschaft und Politik“ referieren und anschließend für eine Diskussion zur Verfügung stehen.

Abstimmung Sterbehilfe / Hospiz- und Palliativversorgung

Am Freitag hat der Bundestag, nach einer erneut sehr emotionalen Debatte, über Gesetzesänderungen zur Sterbehilfe entschieden. Der von mir unterstützte Antrag, die Beihilfe zum Selbstmord generell unter Strafe zu stellen, so wie es in vielen Ländern Europas der Fall ist, hat zu meinem Bedauern keine Mehrheit gefunden. Immerhin ist es aber gelungen, die geschäftsmäßige Beihilfe zu Selbstmord unter Strafe zu stellen. Damit ist zumindest dem aktiven Werben für Selbstmord durch professionelle Sterbehilfeorganisationen ein Riegel vorgeschoben worden.

Bereits am Donnerstag, bewusst einen Tag vor der Abstimmung zur Sterbehilfe, hat der Bundestag umfangreiche Verbesserungen in der Hospiz- und Palliativversorgung beschlossen. Das ist für mich genau das richtige Signal: Wir müssen schwerkranken und hoffnungslosen Menschen ein ganz klares und unzweideutiges Versprechen geben, dass sie niemandem zur Last fallen, sondern, dass unsere Gesellschaft es für eine

Selbstverständlichkeit hält, Kranke und Sterbende gut zu versorgen, so dass sich niemand aus Angst für Selbstmord entscheidet. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

Marktordnung der EU-Agrarpolitik

Am Donnerstag hat der Bundestag das „Zweite Gesetz zur Änderung agrarmarktrechtlicher Bestimmungen“ beschlossen. Damit wird die Bundesregierung ermächtigt, im Falle von gravierenden Marktstörungen im Agrarbereich, z.B. bei Vorliegen einer Tierseuche, Maßnahmen zu ergreifen, um einen kompletten Zusammenbruch des Marktes für eine ganze Branche zu verhindern. Meine Rede dazu gibt es [hier](#).

Landesgruppenreise nach Rom



Bild: Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom.

Letzte Woche reiste ich gemeinsam mit der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg nach Rom. In der Heiligen Stadt nahmen wir an einer Generalaudienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz teil und trafen die frühere Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die von ihren ersten Eindrücken als neue Botschafterin im Vatikan berichtete und führten ein interessantes Gespräch mit Albrecht Freiherr von Boeselager. Er ist seit 2014 Großkanzler der Deutschen Assoziation des Souveränen Malteserordens. Als Vertreter einer der größten kirchlich geprägten Hilfsorganisationen erläuterte er die internationale Flüchtlingssituation.

Beste Grüße
Ihr Hermann Färber

Den kompletten
Newsletter finden Sie
auch nochmals hier:



Hermann Färber

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Süßen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de